

# ERICH REISS VERLAG

## Erinnern Sie sich

[Z]

### MAXIMILIAN HARDEN: PROZESSE

Dritter Teil der »KÖPFE«

13. Auflage. Broschiert M. 6.—, Leinen M. 8.—

INHALT: Richter Pontius / Therese Humbert / Der Hauslehrer / Das Blumenmedium / Gräfin Kwilecka / Fürst Eulenburg / Moritz Lewy / Hau / Schönebeck / Sternickel / Mollke wider Harden.

„Die grosse Darstellungskunst des Verfassers, sein tiefes Eindringen in die verschiedenartigsten Verirrungen menschlicher Triebe, sein kluges Erkennen der Grundmotive verbrecherischer Handlungsweisen, seine feinen Zergliederungen der Psyche des Richters, des Anklägers, des Angeklagten und des Volkes, seine eigene unentwegte politische Unerschrockenheit verleihen seinen Darlegungen einen bleibenden Wert, der sie für alle Zeiten lesenswert macht.“ *Der Tag, Berlin.*

### RAYMOND POINCARÉ

Präsident der französischen Republik

### WIE FRANKREICH REGIERT WIRD

2. Auflage. Broschiert M. 3.50, gebunden M. 5.—

INHALT: Einleitung / Die Kommune von einst / Die Kommune von heute / Das Departement / Die Entwicklung des Staatswesens / Der Staat von heute / Die Volkssouveränität von einst / Die Volkssouveränität von heute / Die Konstitution / Der Präsident der Republik / Die Minister / Die Kammern / Die Rechtsprechung / Das Gerichtswesen / Die Verwaltungsgerichte / Die Entwicklung des Schulwesens / Die Hochschulen / Staatshaushalt und Abgaben von einst / Das moderne Steuersystem / Der Militärdienst.

### DAS KLEINE ALTE NOVELLENBUCH NACH ALTEN DICHTERN VON LEO GREINER

Broschiert M. 2.20, in handmarmoriertem Pappband M. 3.—

„Die Form, die Greiner diesen allen, durchweg ursprünglich in Versen abgefassten Novellen, Legenden, Fabeln und Anekdoten gibt, ist einer Neuschaffung gleich, und wenn Schwab uns die deutschen Volksbücher, die Brüder Grimm uns die deutschen Märchen zu lieben, vertrauten Büchern gemacht haben, so werden sich vielleicht einmal die altdeutschen Novellen bei Leo Greiner für einen ähnlichen Liebesdienst bedanken. Die tiefen Schönheiten der Naivität, der unbekümmerten Freude am Fabulieren, die Kunstlosigkeit dieser Poesie, die fast Volkspoesie ist, hat der Verfasser mit einer seltenen Ehrfurcht zu wahren und zugleich frisch zu gestalten verstanden. Alles das sind schlechterdings herrliche Dinge, Krongut im Schatz unserer Dichtung.“ *Frankfurter Ztg.*

### FRITZ MICHAELIS:

### DAS KAMMERDIENERS ERASMUS NACHGELASSENES TAGEBUCH

Broschiert M. 2.50. Gebunden M. 3.50

Der Kammerdiener Erasmus, ein Enkel Figaros, der die Nerven unserer Zeit hat, aber im Blute die Traditionen des Kavaliers der alten Schule, berichtet seine Erlebnisse; er entwickelt die Prinzipien vornehmer Lebensart, an denen es seine Herren oft fehlen lassen, und philosophiert über das Leben überhaupt.

AUS DEM INHALT: Erlebnisse und Einfälle / Zwei Erasmische Briefe / Herbstliches Tagebuch aus stellungsloser Zeit / Erasmus macht Besuche / Erasmus zelebriert eine Gedächtnismesse / Eine erasmische Rede / Erasmus phantasiert über Hamlet.